

HOLTEC

Enge Spezialisierung

Rundholzmanipulation, Holzplätze, Paketkappsägen

Durch die Entwicklung innovativer Produkte konnte der Spezialist für Rundholzplätze und Weltmarktführer bei Paketkappsägen Holtec, Hellenthal/DE, in neue Kundenkreise und Märkte vordringen. Das heurige Projekt-Highlight ist der Rundholzplatz bei Egger, Brilon/DE.

Unsere Stärke liegt vor allem in der Planung und Realisierung komplexer Systemlösungen, die eine enge Abstimmung mit dem Kunden erfordern. Kundenanforderungen werden von uns als Herausforderung gesehen“, erläutert Geschäftsführer DI (FH) MBM Alexander Gebele gleich zu Beginn des Holzkurier-Gesprächs in der Eifel. „So können wir mit unseren Anlagenkonzepten alle Leistungsklassen in der Holzindustrie bedienen. Unser Unternehmen ist mit der Ausrüs-

tung von Klein- und Mittelbetrieben gewachsen“, so der Geschäftsführer. Dem Trend in der Sägeindustrie hin zu größeren und leistungsfähigeren Betrieben hat auch Holtec Rechnung getragen. Vor über fünf Jahren habe man die Weichen in Richtung größerer Betriebe in der Holzindustrie gestellt. Gebele betont aber, dass man bei Holtec die Verbundenheit zu den Kleineren nicht aufgeben und sogar ausbauen wolle. „Eigens für die Rundholzmanipulation in kleineren Sägewerke, vor-

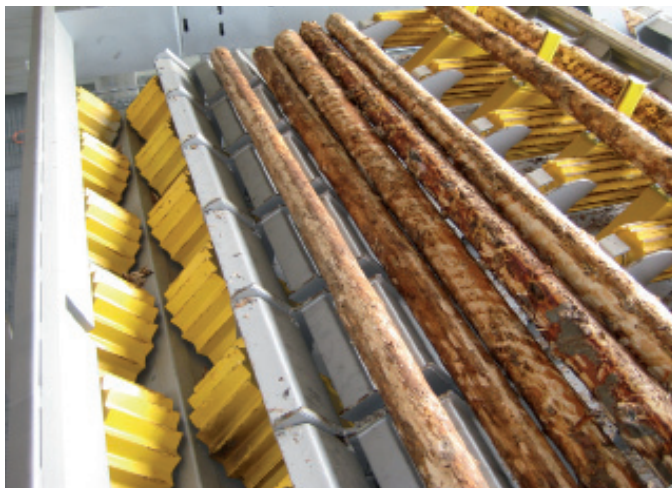
nehmlich im Bauholzbereich, haben wir die Produktlinie basic-line entwickelt“, sagt Gebele. Die Produktlinie stehe für eine flexible und wirtschaftliche Holzbearbeitung. Mit solid-line hat man ein Programm, welches sich speziell an Betriebe mit einem Einschnitt von 50.000 bis 200.000 fm/J richtet. Für den großindustriellen Einsatz für Jahreseinschnitte bis zu 1 Mio. fm und darüber hält man bei Holtec den Ausführungsstandard solid-plus bereit. Die Realisierung des Rundholzplatzes für das Sägewerk Egger, Brilon/DE, bestätigt die Strategie (sh. Beitrag S. 36, Holzkurier Heft 6, S. 19 sowie Heft 29, S. 8). „Das Holtec-Team ist stolz darauf, bei diesem Projekt mit dabei zu sein“, so Gebele. In Brilon installierte man das bereits auf der Ligna 2007 präsentierte kettenlose Chain-less-Vereinzelungs- und Ausrichtsystem. Das System wurde bei Egger direkt an drei Stellen installiert. „Ein wesentlicher Vorteil ist, dass es keine geräuschvolle Gleitreibung gibt und somit die Schmierung von Gleitflächen entfällt“, sagt Gebele. „Mit dem neuen doppelt wirkenden Tandem-Stufenschieber werden die Stämme vereinzelt und anschließend über einen Rollengang auf Nulllinie ausgerichtet.“ Die Vereinzelung wurde auf eine Leistung bis zu 40 Abschnitte pro Minute ausgelegt.



Seit zehn Jahren 3D-Konstruktion damals war man bei Holtec unter den ersten – dies steht für die Innovationsfreudigkeit des Unternehmens



Leistungsstarker eigener Schaltanlagebau sowie eigene Elektrokonstruktion bei Holtec



Holtec-Sägewerksbeschildung mit kettenlosem Chain-less-System und Leistungen bis 40 Takten pro Minute bei Egger in Brilon

Bildquelle: Ritzinger (1), Holtec



Beschildung am Rundholzplatz lieferte man ebenfalls nach Brilon – die Ausrüstung dieses Sägewerks gilt als Holtec-Highlight 2008

Potenzial weltweit

Eine Abschnittsortierung und Sägewerksbeschickung Ausführungsstandard solid-plus mit neuem chain-less-Beschickungssystem erhält auch James Jones, Lockerbie/UK. Die projektierte Gesamtleistung des Werks liegt bei einem Einschnitt von 440.000 fm/J.

„Die Entscheidung fiel nicht zuletzt nach einer Besichtigung der 2005 gelieferten Abschnittsortierung für Glennon, im irischen Fermoy, sowie der im Sommer 2007 in Betrieb genommenen Sägewerksbeschickung bei Grainger Sawmills, Enniskeane/IE“, ist sich Gebele sicher. „James Jones gehört mit sechs Standorten und 500 Mitarbeitern zu Großbritanniens größten Sägewerken. Die Abschnittsortierung und Sägewerksbeschickung werden im Sommer 2009 in Betrieb gehen. Eine besondere Herausforderung stellen die schwierigen Hölzer der Insel mit großen Durchmessern und überdurchschnittlichen Wurzelanläufen dar.“

Von Polens Großsägewerk Tartak Olczyk, Krasocin, erhielt Holtec den Auftrag zur Lieferung eines Holzplatzes. Verarbeitet wird Kiefer als Lang- und Kurzholz. Zum Einsatz kommen werden etwa eine Holtec-Doppelkapplinie und ein neu entwickelter Erdstammreduzierer von Baljer & Zembrod, Altshausen/DE. Bei Tartak Olczyk will man 300.000 fm/J einschneiden.

Erfolgreich ist der Sägewerksausrüster aus der Eifel heuer in Frankreich. Aktuell liegen sechs französische Aufträge für den Bereich Rundholzmanipulation vor. Bei Bois du Dauphiné, Le Cheylas, wird ein neuer Langholzplatz errichtet. Eine neue Mess- und Kapplinie wird im Frühjahr 2009 bei Scierie Chauvin, Mignovillard, in Betrieb gehen. Ein kombinierter Rundholzplatz für Lang- und Kurzholz sowie eine Sägewerksbeschickung liefert Holtec für Cros, Desaignes, sowie für Seignol, Saint Priest la Prugne. Eine weitere Sägewerksbeschickung wird zu Dubot, Saint Avit, gehen. Heuer wird man noch den Rundholzplatz bei Garmier, La Clayette, umbauen, informiert Holtec. Russland bezeichnet man in Hellenthal als „großes Thema“. „Die Russen kaufen im Regelfall Gesamtanlagen“, sagt Gebele. Holtec versteht sich hier als Systemintegrator und bietet komplette Systeme inklusive



Philosophie in Hellenthal: Anlagenteile im Werk maximal vormontieren – zum Vorteil der Kunden

Entrindung, Vermessungselektronik und notwendigen Nebenaggregaten an. Eine Rundholzsortierung sowie eine Sägewerksbeschickung mit drei Entrindungsanlagen lieferte man kürzlich zu TSLK nach Irkutsk. Diese Anlage dürfte eine der größten dieser Art in Russland sein. Eine weitere erhält das Unternehmen Arkaim in Ostsibirien. In der Planung ist ein eigener Stützpunkt bis Ende des nächsten Jahres. Ebenfalls gegen Jahresende wird eine EWD-Sägelinie bei Urufo im südamerikanischen Uruguay realisiert. Hier liefert Holtec die zugehörige Sägewerksbeschickung.

Holzplatzanlagen

„Für die europäische Holzwerkstoffindustrie ist die Marke Holtec zu einem Qualitätspräädikat für das Rundholzhandlung geworden“, sagt Gebele. Für die Krono-Gruppe wurden mehrere Holzplätze für OSB, Span und MDF geliefert. Auch hier liegt der Fokus auf Osteuropa. Die Anlagen gingen nach Tschechien, Ungarn, Rumänien und Lettland. Und auch Egger setzt weiterhin auf die Erfahrung und Technologie aus Hellenthal: Noch zum Ende dieses Jahres wird Holtec mit der Montage einer neuen Zerspanerbeschickung für Hexham/UK beginnen.

> DATEN & FAKTEN

HOLTEC	
Geschäftsführer:	Dipl.-Kauffrau Ute Klement-Rick, DI (FH) MBM Alexander Gebele
Standort:	Hellenthal/DE, Jänkendorf/DE, Vertriebsniederlassung in Frankreich
Mitarbeiter:	145
Produkte:	Rundholzplatzanlagen für die Lang- und Kurzholzbearbeitung, Holzplatzanlagen für Spanplatten-, MDF- und OSB-Werke, Rundholzbeschickungs- und Vereinzlungssysteme, mobile und stationäre Paketkappsägen
Vertrieb:	weltweit

Neue Steuerung bei Paketkappsägen

Aber auch bei Paketkappsägen tut sich einiges: Die Standorte Bromskirchen-Somplar/DE und Rottleberode/DE von ante-holz erhalten je eine große Hochleistungskappsäge für Schnittholz mit integrierter Umreifung von Cyklop, Rodenkirchen/DE.

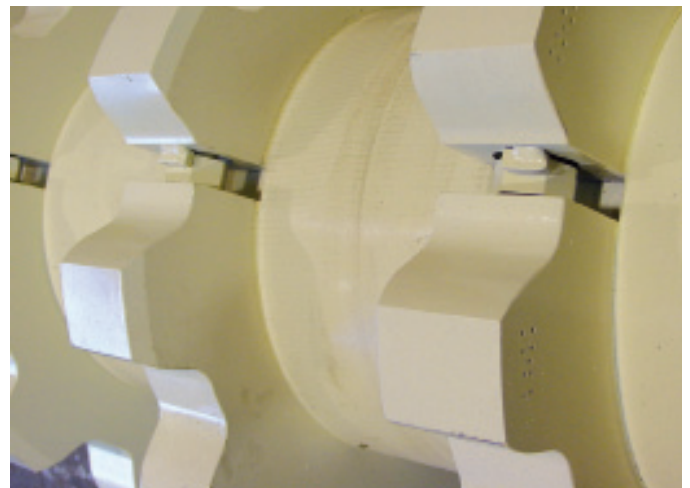
„Mit den Paketkappsägen sind wir mit 7000 laufenden Anlagen weltweit Nummer eins“, sagt Gebele bestimmt. Das Positionier- und Steuerungssystem wurde bei der ante-holz-Anlage neu entwickelt. Der Kappprozess ist voll animiert und visualisiert. Diese Ausstattung ist in Kürze in allen größeren Standardmaschinen verfügbar, erfährt man in Hellenthal.

Holtec verfügt über ein weltweites Vertriebsnetzwerk. In Frankreich wurde mit Baljer & Zembrod vor Jahren eine Verkaufsniederlassung gegründet. Auf der Klagenfurter Messe vom 28. bis 31. August wird das Unternehmen durch seine Vertretung Baljer & Zembrod, Timelkam, präsent sein.

„Mit der engen Spezialisierung auf Kernkompetenzen verbunden mit unserem internationalen Engagement blicken wir positiv in die Zukunft“, gibt sich Gebele zufrieden. **AR <**



Holzplatzanlagen aus einer Hand: Komplett-Engineering vom Rundholzspezialisten für Kronospan



Solide Bauweise: Keine Kompromisse bei der Auslegung der Anlagen für die Holzindustrie